

Orangeroter Heufalter

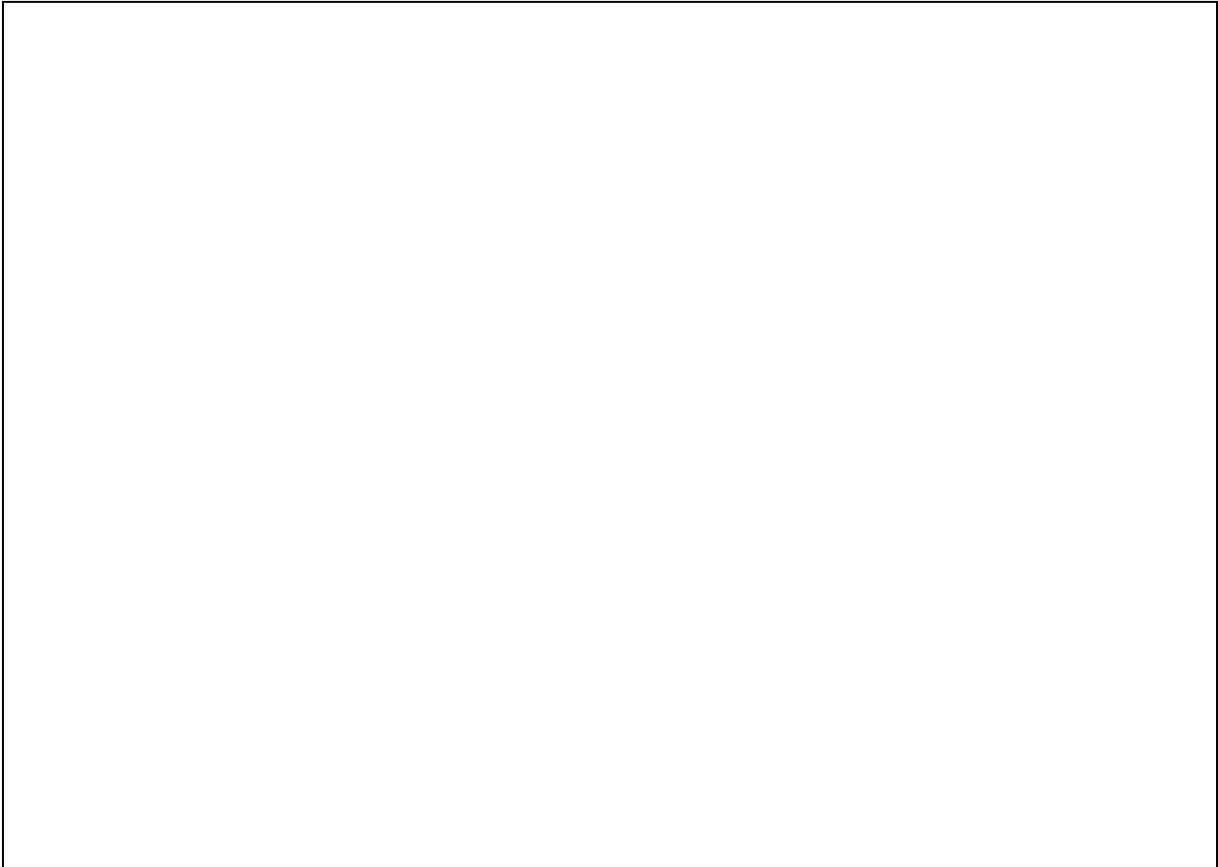
1. Verbinde folgende Wörter mit der richtigen Bedeutung.

gefährdet	Es gibt viele verschiedene Tiere, die alle unterschiedlich sind.
zuwachsen	Es gibt so viele Pflanzen, dass man nicht mehr durchschauen kann.
blühen	So nennt man eine Tierart, die vom Aussterben bedroht ist.
Samen	Ein Ort mit Gräsern und Blumen, an dem keine Bäume wachsen.
Weide	Daraus kann eine Pflanze entstehen.
artenreich	Der Prozess, wenn aus einer Pflanze eine Blume wächst.
Biodiversität	Ein Wort dafür, dass es in einer Region viele Arten in vielen verschiedenen Lebensräumen gibt.

2. Streiche alle falschen Aussagen durch und lasse die richtigen Sätze stehen.

- Schafe helfen dem Falter, indem sie schädliche Gräser fressen.
- Der Urin von Kühen und Pferden ist eine wichtige Natriumquelle für den Falter.
- Wildweiden sind der optimale Lebensraum für den orangeroten Falter.
- Der Falter kann nicht in Wäldern leben, weil es dort zu kalt ist.
- Kühe helfen den Wildweiden, indem sie darin grasen, weil sie so verhindern, dass die Wildweiden zuwachsen.

3. Wie sieht der Lebensraum des orangeroten Heufalters aus?
Zeichne eine geeignete Wiese für ihn.



4. Im Film wird oft über den Regensburger Ginster gesprochen.
Erkläre warum dieser so wichtig für den orangeroten Falter ist:



5. Die Wissenschaftler im Film sind entsetzt, als sie sahen, dass in einem Naturschutzgebiet Bäume angepflanzt wurden. Erkläre warum:

6. Es wird oft erwähnt, dass Schafe nicht gut für den orangeroten Falter sind. Nenne die Unterschiede zu den Kühen, die dafür verantwortlich sind:

7. Der orangerote Heufalter durchläuft eine Metamorphose. Das Wort Metamorphose bedeutet Umwandlung. Die Schritte der Metamorphose werden im Film gezeigt. Bringe sie in die richtige Reihenfolge!



8. Zwei Wörter, die immer wieder erwähnt werden, sind „Biodiversität“ und „artenreich“. Eine Erklärung zu diesen findest du in Aufgabe 1. Du hast im Film ebenfalls gelernt, was gut ist für die Biodiversität. Nicht gut für die Biodiversität sind Gebäude und Strassen, die nur aus Beton bestehen, da die Tiere dort keinen Lebensraum finden.
- a. Suche nun auf deinem Schulhausareal einen Ort, der nicht gut ist für die Biodiversität. Mache ein Foto davon und klebe es auf oder zeichne ab wie dieser aussieht.



- b. Suche nun einen Ort, der gut ist für die Biodiversität. Klebe hier ein Foto auf oder zeichne diesen ab.

